

## Bauanleitung für ein praktikables Papiertheater zum Zusammenstecken

Um ein beispielbares Theater zu erhalten, sollten die Bogen mindestens auf DIN-A3 Papier ausgedruckt werden. Die Bühnenöffnung beträgt dann 12 x 21 cm und kann mit Figuren von bis zu 7 cm Höhe bespielt werden.

Als Material eignet sich Graupappe (aus dem Schreibwaren- oder Bastelbedarf) oder stabile Wellpappe (z.B. von der letzten online-Lieferung).

Der Bogen wird, am besten mit einem guten Bastelkleber, auf den Karton aufgeklebt. Für Graupappe oder anderen einlagigen Karton gilt: Damit sich das Werkstück beim Trocknen nicht biegt, beklebt man auch die Rückseite auf der gesamten Fläche mit einer Lage Papier.

Das Proszenium sowie alle weiteren Teile können ausgeschnitten werden, sobald alles gut durchgetrocknet ist. Dazu verwendet man am besten einen „Cutter“ (kleineres Teppichmesser), oder ein Skalpell. Um gerade Linien zu schneiden, leistet ein Alulineal oder eine schwere Metalleiste gute Dienste.

Beim Proszenium an den vorgesehenen Knick-Stellen auf der Rückseite den Karton einritzen, aber nicht durchschneiden, dann knicken. Da diese Stellen bei häufigem Gebrauch bruchanfällig sind, kann man sie im geknickten Zustand mit Krepp- oder Gewebepapier verstärken.

Der Boden und die Seitenwände sind reine „Schnittmuster“. Diese Bogen müssen nicht aufgeklebt werden. Ihre Maße können auch einfach präzise auf den Karton übertragen und entsprechend ausgeschnitten werden.

**ACHTUNG!** Die Seitenwände entsprechen jeweils dem DIN-A4 Format! Dabei wird die volle Höhe der quer liegenden Seite (21 cm) ausgenutzt, auch wenn der Drucker einen weißen Rand lässt.

Der Vorhang befindet sich im *Blaubart* Bausatz, weil er auf DIN-A4 ausgedruckt wird. Er benötigt nur einen ca. 28 cm langen, festen Kartonstreifen im oberen (grauen) Bereich. Mit diesem wird er in Kerbe C eingehängt.

Wenn alle Teile fertig zugeschnitten sind, können sie, wie auf der Zeichnung angegeben, zusammengesetzt werden.

Zu diesem Theater gehört ein vollständiger Satz zu dem Märchen vom *Blaubart*. Eine Bauanleitung und einige Tipps zur Spielpraxis finden Sie dort. Dekorationen und Figuren zu *Hänsel und Gretel* sind noch in Arbeit.